

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. - Hamburger Straße 210 - 38112 Braunschweig - Postvertriebsstück H 46299 - Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Metropol
Ladies Merne
2. DBBL Recklinghausen

BBC
Black Bulls
Osnabrück

So. 3.12.2023
16 Uhr

So. 17.12.2023
16 Uhr

Gesamtverein

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung

Leichtathletik



Die letzten Höhepunkte
der Bahnsaison

Wintersport



Mannschaftssieg beim
Braunschweiger Nachtlauf

#erstklassigzweitklassig
#lionpridebasketball

Tickets hier
eintracht-basketball.com/tickets

Foto: Soulclap Media

Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball-Löwen, der New Yorker Lions (1. GFL Football), des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig (Fußball), der ersten Mannschaft der Eintracht-Hockey-Damen sowie der Leistungsschwimmer der SSG Braunschweig

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG



www.heh-bs.de

Fon: 0531.699-2031

E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Eintracht,
Torben Gottwald,
Jonas Pult



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

der Herbst hält Einzug. Regen und Wolken dominieren am Himmel und manchmal kommt es mir so vor, als sei das sinnbildlich für unsere Eintracht. Der Saisonstart der Profifußball war alles andere als gut. Personelle Konsequenzen wurden gezogen und nun blicken wir alle gespannt auf die letzten Spiele der Hinrunde und hoffen zugleich, dass wir nicht bis in den Frühling warten müssen, bis die Sonne wieder häufiger scheint und somit unser Verein wieder erfolgreich Fußball spielt.

Das der Verein erfolgreich ist, zeigt er den regelmäßigen Leser*innen der Vereinsnachrichten. Neben unseren sportlichen Erfolgen blicken wir auch auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022/2023 zurück. Neben dem Sondereffekt einer Erbschaft ist der e.V. stabil aufgestellt und finanziell unabhängig vom Erfolg der Profifußballer. Auch wenn wir in Zukunft gerne wieder am finanziellen Erfolg der Profis profitieren möchten, ist mit der aktuellen Finanzlage ein wichtiger strategischer Baustein bereits erreicht. Danke an alle Mitglieder, Sponsoren, Spender und Zuschussgeber für die Unterstützung und natürlich auch an die Abteilungen, die sorgsam mit den Geldern umgehen und uns in naher Zukunft weitere (Infrastruktur-) Projekte ermöglichen.

In dieser Ausgabe findet ihr wieder viele kleine und größere Berichte aus den Abteilungen. Ganz besonders hervorheben möchte ich dabei das Engagement unserer zahlreichen Ehrenamtlichen. Danke an alle, die sich für den BTSV in den Abteilung engagieren und damit den Verein zu dem machen, was er heute ist.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Euer Sven Rosenbaum
Vereinsmanager

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des BTSV e.V.	4
Grußwort des Präsidiums.....	4
Geschäftsbericht mit Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Rückblick – Vor 100 Jahren	12
Ehrenrat trifft sich wieder zum Austausch	13
Neue Mitglieder	13
Geburtstage / Impressum	14

Fanabteilung

Zweites Helfergrillen am FanHaus	5
--	---

Sport und Freizeit 50+

Zwischen den Wahlen / Veranstaltungsvorschau.....	11
---	----

Leichtathletik

Die letzten Höhepunkte der Bahnsaison.....	10
--	----

Fußball

100 Jahre EINTRACHT STADION Choreographie	12
---	----

Wintersport

Mannschaftssieg beim Braunschweiger Nachtlauf.....	12
--	----

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

Freitag, den 17. November 2023, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr), sowohl i m Eintracht-Stadion / Businessbereich der Haupttribüne als auch virtuell.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. November 2022
4. Ehrungen
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Berichte des Präsidiums
7. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2022/2023
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Präsidiums
12. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
13. Änderungen der Satzung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
14. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstands, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
15. Verkauf eines vereinseigenen Grundstücks
16. Sonstige Anträge
17. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 17. August 2023 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Präsenzversammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung (zu Tagesordnungspunkt 3.) und die Jahresabschlüsse des Vereins sowie der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (zu Tagesordnungspunkt 7. und 9.) liegen in der Zeit vom 10. November bis 24. November 2023 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Zu Tagesordnungspunkt 13: Die Anträge auf Änderung der Satzung betreffen folgende Regelungen:

- § 16 (2) Präsidium: Verlängerung der Amtszeit des Präsidiums in Verbindung mit § 17 (3) Vorstand: Verlängerung der Amtszeit des Vorstandes
- § 13 (1) Ämter: Mindestmitgliedschaft für Kandidaten zur Präsidiumswahl.
- § 15 (10) m Mitgliederversammlung: Abberufung von Präsidiumsmitgliedern mit qualifizierter Mehrheit.
- § 15 (10) j Mitgliederversammlung: Klarstellung der Weisung der Mitgliederversammlung an das Präsidium zur Umsetzung in den Tochtergesellschaften in Verbindung mit § 17 (2) Vorstand/Wahlvorschlag für Aufsichtsräte. Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern mit qualifizierter Mehrheit.
- § 15 (12) Mitgliederversammlung: Klagefrist gegen Beschlüsse der Mitgliederversammlung.
- § 4 (1) Verbandszugehörigkeit: Erweiterung der Zugehörigkeiten zu Verbänden.
- § 12 (4) Rechte und Pflichten der Mitglieder: Definition des Wahlalters auf der Jugendversammlung.
- § 17 (1) Vorstand:
 - o Verzicht auf Schatzmeister
 - o Verzicht auf Liegenschaftsreferent
 - o Veränderung von Pressewart zu Medien- und Kommunikationsbeauftragten
 - o Veränderung von Frauenwart zu Vielfältigkeitsbeauftragter
 - o Schaffung Funktion Traditionspfleger
- § 2 (1) Vereinszweck: Erweiterung des Vereinszwecks um Jugendhilfe.
- § 25 Inkrafttreten: Streichung des Paragraphen zum Inkrafttreten der Satzung.

Die entsprechenden Beschlussvorlagen liegen in der Zeit vom 10. November bis 24. November 2023 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Die Beschlussvorlage zu TOP 15 liegt in der Zeit vom 10. November bis 24. November 2023 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Zu Tagesordnungspunkt 16: Gegebenenfalls bis 28. Oktober 2023 eingereichte Anträge liegen in der Zeit vom 10. November bis 24. November 2023 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im September 2023
Ihre Präsidentin Nicole Kumpis



Liebe Eintracht-Mitglieder,

ein wieder Mal ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wenn wir auf die Profimannschaft blicken, konnten wir uns am Ende der Saison 2022/2023 über den Klassenerhalt am 34. Spieltag in Rostock und damit über ein weiteres Jahr in der 2. Bundesliga freuen. Nach einer umfangreichen Analyse der Spielzeit, die wir auch gemeinsam mit Michael Schiele vorgenommen haben, haben wir uns für einen neuen Impuls auf der Trainerbank entschieden und Jens Härtel an die Hamburger Straße geholt. Der Saisonstart verlief katastrophal und mit dem Wissen von heute müssen wir Einräumen, dass es einfach nicht gepasst hat. Die Trainerqualitäten von Jens Härtel stehen völlig außer Frage, aber er war in unserer Situation nicht der richtige Coach für die Eintracht und so haben wir nach der sehr enttäuschenden Niederlage in Elversberg und Platz 18 in der Tabelle die Reißleine gezogen. Marc Pfitzner hat anschließend die Mannschaft für zwei Wochen übernommen. In dieser Zeit hat ein vierköpfiges Team bestehend aus den Geschäftsführern Wolfram Benz und Peter Vollmann sowie Benjamin

Kessel und Dennis Krupke sich intensiv mit der Trainersuche beschäftigt, und schließlich in Daniel Scherning anhand eines klaren Anforderungsprofils den für die Eintracht passenden Coach gefunden. Oberstes Ziel ist es, die Mannschaft zu stabilisieren und zum Klassenerhalt zu führen. Umso schöner, dass es direkt im ersten Spiel mit dem Sieg gegen Osnabrück ein positives Zeichen gab!

Neben der Veränderung auf der Trainerbank hat es mit der Freistellung von Peter Vollmann eine weitere personelle Entscheidung gegeben. Eines wollen wir hier auch noch einmal deutlich sagen: Seine Arbeit kann man natürlich kritisieren – wenn man nach zwölf Spielen mit fünf Punkten Tabellenletzter ist, wurden natürlich Fehler gemacht – aber die Art und Weise, wie in Teilen der Öffentlichkeit mit dem Menschen Peter Vollmann umgegangen wurde, war unwürdig und respektlos.

Bereits Ende der vergangenen Saison haben wir Benjamin Kessel zum Sportdirektor ernannt und ihm jetzt deutlich früher als geplant einen größeren Verantwortungsbereich übergeben.

Natürlich hätten ihm alle und er sich selbst auch gerne mehr Zeit in der zweiten Reihe gegeben, um zu reifen und Erfahrungen zu sammeln. Wir alle sind von der Besetzung dieser wichtigen Position durch Benjamin total überzeugt und trauen ihm die Übernahme dieser Aufgabe zu. Dabei wird er von allen bei der Eintracht die uneingeschränkte Unterstützung bekommen, die er benötigt.

Die Situation rund um die Profis ist nach wie vor besorgniserregend. Der Sieg im Niedersachsduell gegen Os nabrück war ein erster von vielen weiteren Schritten, die folgen müssen, um das Ziel Klassenerhalt am Saisonende zu erreichen. Dem ordnen wir alles unter! Natürlich gehört es aber für alle Verantwortlichen genauso dazu, sich Anfang des Jahres auf beide Szenarien seriös vorzubereiten und diese zu planen!

Ein Meilenstein des Jahres 2023 war der Erhalt des Stadionnamens! Unter dem Motto „EINTRACHT-STADION • JETZT UND IMMER!“ zeichneten insgesamt 2.773 Personen sogenannte Anteilscheine und wurden damit automatisch zu Namensrettern. Sie sicherten bis mindestens Sommer 2025 den Namen „EINTRACHT-STADION“. Hinter dem Projekt steckt die leidenschaftliche und lange Arbeit eines Aktionsbündnisses, das es in der Geschichte der Eintracht so noch nicht gegeben hat. Ein voller Erfolg für den gesamten Verein, denn das EINTRACHT-STADION ist weit mehr als nur die Heimat der Profi-Fußballer.

Bereits in der vergangenen Hallensaison 22/23 konnte unser Verein erfolgreich ins neue Jahr starten. Die 1. Damen Hockey haben den Aufstieg geschafft und spielen in der kommenden Hallensaison 23/24 in der 1. Hallen-Bundesliga. Wenige Monate später schaffte unser LionPride, unter Chef-Trainer Christian Steinwerth, den Klassenerhalt in der 2. DBBL. Im Sommer 2023 stiegen unsere 1. Frauen Fußball nach ei-

ner sehr erfolgreichen Saison auf und spielen seit dieser Saison in einer starken Regionalliga. Wir, das Präsidium des BTSV, sind stolz darauf, dass in den letzten Jahren der Leistungssport des Vereins erfolgreich weiterentwickelt werden konnte, und wir blicken positiv in die Zukunft dieser Entwicklung. Ziel ist es, den Leistungssport in allen Bereichen weiter auszubauen und im Verein als festen Bestandteil zu etablieren.

Wir freuen uns über das starke Wachstum unserer Steel Dart Abteilung, sowie den Aufstieg der Tischfußballer in die 2. Herren Bundesliga. Unsere Tennisabteilung, welche in diesem Jahr ihr 100. Jubiläum feierte, kann insgesamt vier Aufstiege vorweisen und unsere Leichtathleten haben bei den Landesmeisterschaften zwölf Mal Gold gewonnen.

1923, vor 100 Jahren, wurde unser Eintracht-Stadion errichtet. Am 16. Juni dieses Jahres konnten wir dieses Jubiläum mit einem großen Stadionfest und dem Tag der Eintracht feiern. Wir blicken auf einen erfolgreichen Tag der Eintracht zurück, der unseren Abteilungen eine fulminante Präsentationsmöglichkeit geboten hat und auch zukünftig ein Teil unseres Vereinslebens sein wird.

Wie bereits im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr unsere Halbjahres-Informationsveranstaltung für Mitglieder im EINTRACHT-STADION statt. Wir freuen uns darauf, auch zukünftig mit unseren Mitgliedern in den Austausch zu treten und wichtige Vorgänge im Verein mit euch zu teilen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitglieder aktiv in die Gestaltung des Vereinslebens des BTSV einzubinden.

Wir freuen uns, im nächsten Jahr noch mehr Mitglieder bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Neben dem EINTRACHT-STADION feierte auch unsere Tennisabteilung in diesem Jahr ihr 100. Bestehen. Die Planung für das neue Tennisheim konnte in diesem Jahr außerdem wei-

tergeführt und vertieft werden. Wir erwarten, mit dem Bau des neuen Gebäudes beginnen zu können.

Der Verein entwickelt sich stetig weiter. Neben dem Ausbau der Vereinsinfrastruktur konnte auch das Team um die Geschäftsstelle des BTSV erweitert und angepasst werden. Nun begrüßen wir Claudia Fricke für den Bereich Mitgliederwesen und Buchhaltung sowie den Vereinspraktikanten Jori Beuse, der uns für ein Jahr begleiten wird. Nach einem Beschluss des Präsidiums wurde der Vereinsmanager Sven Rosenbaum in den Posten des Geschäftsführers des BTSV erhoben.

Im Zuge des laufenden Strategieprozesses von Eintracht Braunschweig haben wir eine

Satzungskommission gebildet. Neben Uwe Fritsch war auch Rainer Cech aus unserem Präsidium in der Kommission vertreten. Mit Hilfe unserer Mitglieder konnte ein aktuelles Stimmungsbild eingeholt und Satzungsänderungen zur Optimierung des Vereins vorgeschlagen werden.

Die positive Entwicklung unseres Sportvereins wird getragen und begleitet von einer weiter wachsenden Mitgliederzahl. Im Januar 2023 konnten wir unser 6.000 Mitglied begrüßen. Zum Ende des Jahres erwarten wir eine Mitgliederzahl von rund 6.500 Mitgliedern. Wir begrüßen jedes Mitglied, das in diesem Jahr Teil unserer blau-gelben Familie geworden ist.

Ihr/Euer Präsidium

Zweites Helfergrillen am FanHaus

Überraschungsgäste Co-Trainer Ronny Thielemann und Jan-Hendrik Marx



■ Ende September luden die Projektkoordinatorinnen Agnieszka Freydank und Sabrina Rossow alle noch aktiven ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich auch im vierten Jahr beim Versorgungsbuss engagieren, zu einem gemütlichen Grillabend am FanHaus ein.

Bei sommerlichen Temperaturen begrüßten neben den Koordinatorinnen auch Präsidentin Nicole Kumpis und Erik Lieberknecht (Leiter Fanbetreuung) die Ehrenamtlichen und dankte für deren dauerhaftes Engagement. Beide überreichten eine kleine

Aufmerksamkeit aus dem Fan-shop. Als Überraschungsgäste konnten Co-Trainer Ronny Thielemann und Jan-Hendrik Marx begrüßt werden, die sich unter die Helfer/innen mischten und für Austausch, gemeinsame Fotos und Autogramme zur Verfügung standen. Die Helfer/innen hatten darüber hinaus die Gelegenheit, sich mal in aller Ruhe auszutauschen und untereinander zu vernetzen. Ein herzlicher Dank geht an unsere Helferin Sylwia Kalowski, die den Abend mit tollen Fotos eingefangen hat.

Mario Goldmann

Geschäftsbericht zum 30. Juni 2023

■ Ungeachtet der uns als Eintrachtler*innen derzeit besonders herausfordernden sportlichen Situation unserer Profifußballer können wir uns doch über eine sehr gute Entwicklung unseres gemeinnützigen Sportvereins freuen. Nachdem im Vereinsjahr 2021/2022 nach fast zwei Jahren der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie das Vereinsleben wieder richtig angelaufen ist, nimmt diese Entwicklung auch im laufenden Vereinsjahr 2022/2023 weiter Fahrt auf. Die Mitgliederzahl, die im Oktober 2022 erstmals die Marke von 6.000 Mitgliedern durchschritt, konnte weiter auf derzeit über 6.700 Mitglieder gesteigert werden.

Diese erfreuliche Entwicklung wirkt sich selbstverständlich auch positiv auf die Mitgliedsbeiträge aus, so dass diese zentrale Säule unserer Einnahmen im abgelaufenen Vereinsjahr um 95 T€ auf einen neuen Höchststand von 819 T€ gesteigert werden konnte. Nach einer durch die Corona-Pandemie bedingten Stagnation der Beitragsentwicklung in den Corona-Jahren 2020 und 2021 ist das Beitragsaufkommen auf einen sehr erfreulichen Wachstumspfad, wie die nachstehende Übersicht der Entwicklung im 10-Jahres-Verlauf zeigt:



Auch die sonstigen betrieblichen Erträge konnten gegenüber dem Vorjahr um 268 T€ auf 735 T€ deutlich gesteigert werden. Darin enthalten sind Erträge aus einer Erbschaft in Höhe von 147 T€; dafür sind wir unserem verstorbenen Mitglied sehr dankbar! Nach Abzug von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erbschaft von 12 T€ ist dieser außerordentliche Ertrag mit 135 T€ positiv in das Jahresergebnis

2022/2023 eingeflossen.

Aber auch ohne diesen Effekt ist der Einnahmeposten um 121 T€ angestiegen. Einen wesentlichen Anteil daran haben erneut um 67 T€ auf 239 T€ verbesserte Sponsoringerträge. Daneben konnten wir wiederum hohe Spendenbeiträge von 32 T€ (im Vorjahr 29 T€) und Zuschüsse von 79 T€ (im Vorjahr 97 T€) vereinnahmen. Allen Sponsoren, Spendern und Zuschussgebern sei an dieser Stelle für das großzügige Engagement und die Treue zu unserem Verein sehr herzlich gedankt.

Das in der guten Entwicklung von Einnahmen und Mitgliederzahlen sichtbare Wachstum unseres Vereins ist durch eine kontinuierliche Steigerung des Einsatzes von ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,5 % auf 535 T€ gestiegen. Neben Löhnen und Gehältern von 462 T€ enthält der Posten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Berufsgenossenschaftsbeiträge (73 T€). Von den Löhnen und Gehältern

entfallen rd. 78 % bzw. 358 T€ auf Trainer, Übungsleiter und sonstige Personalaufwendungen im Sportbetrieb; rd. 22 % bzw. 104 T€ entfallen auf den administrativen Bereich des Vereins. Das wir den personellen Einsatz und damit die Qualität und Professionalisierung der Vereinstätigkeit in den letzten 10 Jahren erheblich steigern konnten, macht auch die nachstehende Übersicht zur Entwicklung der Personalaufwendungen deutlich.



Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind moderat um 17 T€ auf 772 T€ gestiegen. Wesentliche hierin enthaltene Einzelposten sind nach wie vor die Kosten des Spielbetriebs (326 T€, im Vorjahr 280 T€), die sportbetriebsabhängigen Raumkosten (194 T€, im Vorjahr 230 T€) sowie die Fahrzeugkosten (61 T€, im Vorjahr 51 T€).

Aufgrund der vorgenannten Entwicklungen schließt das Vereinsjahr 2022/2023 mit einem sehr erfreulichen Jahresüberschuss von 218 T€ ab. Auch ohne die Berücksichtigung der oben dargestellten außerordentlichen Erträge aus einer Erbschaft (135 T€) liegt das Ergebnis mit 83 T€ deutlich im positiven Bereich. Somit konnten wir im Berichtsjahr dem Ziel, die Vereinstätigkeit unabhängig von der Entwicklung der Kapitalgesellschaft aus eigenen Einnahmequellen zu finanzieren und sowohl quantitativ als auch qualitativ weiterzuentwickeln, gerecht werden. Allen, die dazu innerhalb und außerhalb des Vereins, in den Abteilungen oder der Geschäftsstelle dazu beigetragen haben, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Die stabile wirtschaftliche Gesamtlage des Vereins zeigt auch der Blick in die Bilanz zum 30. Juni 2023. Das Eigenkapital einschließlich Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens deckt vollständig das langfristig gebundene Vermögen. Die Eigenkapitalquote (einschließlich Sonder-

Bilanz zum 30. Juni 2023

AKTIVA

	30. Juni 2023		Vorjahr
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.276,00		5
II. Sachanlagen	497.885,46		412
III. Finanzanlagen	3.395.663,59		3.396
		3.896.825,05	3.813
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	18.850,00		15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon gegen verbundene Unternehmen 345.100,00 € (i.V. 349 T€)	612.115,95		450
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	142.391,43		173
		773.357,38	638
C. Rechnungsabgrenzungsposten		36.179,88	32
		<u>4.706.362,31</u>	<u>4.483</u>

posten) liegt nahezu unverändert zum Vorjahresstichtag bei rd. 97 %; die Passivseite zeigt lediglich laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen von insgesamt 93 T€ (zum Vorjahresstichtag 116 T€). Die verfügbare Stichtagsliquidität ist gegenüber dem Vorjahr leicht um 31 T€ auf 142 T€ gesunken. Das liegt zum einen an noch ausstehenden Einnahmen aus der Erbschaft sowie Investitionen von 134 T€, die nur zum Teil durch Investitionszuschüsse (35 T€) und ansonsten aus Eigenmitteln refinanziert worden sind.

Unter dem Eigenkapital sind in steuerrechtlicher Hinsicht Zuwendungen in das Vermögen gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 1 AO (142.500,00 €) bzw. § 62 Abs. 3 Nr. 3 AO (350.000,00 €) sowie freie Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (75.000,00 €) enthalten.

Die Finanzanlagen betreffen unverändert zum Vorjahresstichtag die Anteile an unseren 100 %-igen Tochtergesellschaften Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA - kurz „EB KGaA“ - (3.368 T€) und Eintracht Braunschweig Management GmbH (28 T€).

Die EB KGaA hat das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

	€	€	Vorjahr T€
1. Mitgliedsbeiträge	819.006,82		724
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>735.394,91</u>		<u>467</u>
		1.554.401,73	1.191
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	461.829,03		447
b) soziale Abgaben	<u>73.172,14</u>		<u>55</u>
	535.001,17		502
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	50.130,00		38
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>771.557,36</u>		<u>754</u>
		1.356.688,53	1.294
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.612,13	197.713,20	-103
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>357,39</u>		<u>1</u>
		10.254,74	10
		207.967,94	-93
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	30
9. Ergebnis nach Steuern		207.967,94	-123
10. sonstige Steuern		-9.834,67	-32
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)		<u>217.802,61</u>	<u>-91</u>

Jahresüberschuss von 161 T€ abgeschlossen (im Vorjahr: Jahresfehlbetrag 508 T€) und damit das Ergebnis sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber der Planung (-173 T€) deutlich verbessert. Dadurch ist es gelungen das

Eigenkapital zum 30. Juni 2023 mit 0,9 Mio. € zu sichern und das finanzielle Gleichgewicht bei planmäßiger Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten ohne die Inanspruchnahme bestehender Kreditlinien aufrecht zu erhalten.

Für die weitere Entwicklung unserer Tochtergesellschaft - nicht nur die wirtschaftliche - ist der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga von zentraler Bedeutung. Wir erleben gerade, welche große Herausforderung die Erreichung dieses Ziel sowohl in sportlicher als auch in finanzieller Hinsicht darstellt. Wir sind zuversichtlich, dieses Ziel mit hartem Ringen um den richtigen Weg auf Grundlage großer Geschlossenheit aller Beteiligten in Verein und Kapitalgesellschaft zu erreichen.

Allen, die im abgelaufenen Vereinsjahr zur positiven Entwicklung unserer Eintracht beigetragen haben, den Mitgliedern und Vorständen unserer Abteilungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verein und Kapitalgesellschaft, den Spendern, Sponsoren und Unterstützern, danken wir nochmals sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr großes Engagement.

Braunschweig, 26. Oktober 2023



Rainer Cech

Vizepräsident Finanzen

PASSIVA

	30. Juni 2023	Vorjahr
	€	T€
A. Eigenkapital		
Stand am 1. Juli 2021	4.125.970,38	
Jahresüberschuss	<u>217.802,61</u>	
Stand am 30. Juni 2022	4.343.772,99	4.126
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	234.276,56	220
C. Rückstellungen	24.500,00	31
D. Verbindlichkeiten	68.961,60	85
E. Rechnungsabgrenzungsposten	34.851,16	21
	<u>4.706.362,31</u>	<u>4.483</u>

WIR SIND EINTRACHT!

SAISON 2023/2024

**KOSATEC
COMPUTER**



**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**



Staake

BS|ENERGY

eckball.de

PREMIUM-PARTNER

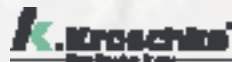
**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**



**WOLTERS
1627**



Öffentliche

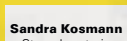
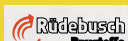


**KA
KÜCHEN
KTUELL**

LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER





Eintracht
100



- 2PRO Automation & Engineering GmbH & Co. KG
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Allianz für die Region GmbH
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- Architekturbüro Michael Krause
- artline Dentallabor GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Piske GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- B.S. Motoren Manufaktur
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- BAUKING GmbH
- Baustoff Brandes GmbH
- be4work GmbH – einfach den passenden Job finden!
- Begau KG Fachgroßhandel für Haustechnik
- BelCos Cosmetic GmbH
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- BJS Personal GmbH
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft Richard Haars GmbH
- Braunschweigische Landessparkasse
- Brillen Wille GmbH
- Buttman GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CAVETUR Arbeitssicherheit
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- Dachdeckerei Marske
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermalroller GmbH
- Die Steuerschmiede GmbH Florecki Steuerberatungsgesellschaft
- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- dyck Dental-Technik GmbH
- E-BIKE KASTEN
- Elektro Köberl
- EWE-Armaturen
- F+T Peine GmbH
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG
- Fleischerei und Partyservice Neubauer GmbH & Co. KG
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- GHJ Elektrotechnik GmbH
- Gingco Group
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GP Günter Papenburg AG
- Handelsagentur Günther
- Hans-Joachim Flöte
- Heinz Förster
- Hermann Albert Bumke GmbH & Co. KG
- Holland Bauelemente
- Hotels by HR Braunschweig GmbH - Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS Ingenieurbüro Braunschweig
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT - Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IHLEMANN GMBH
- Ingenieurbüro Hidar
- INVENT GmbH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Baugesellschaft mbH
- Körner Gabelstapler GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Malerbetrieb Lars Beyerstedt – Ihr Kreativmaler
- Malerbetrieb Torsten Jasek e.K.
- Manfred Schulze
- MARKENSTUDIO
- martens + puller Ingenieurgesellschaft mbH
- mediaworld GmbH Agentur für Marketing & Verlag
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- Petra Syring | Psychotherapie, Coaching & Hypnose
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- POLYGON Deutschland GmbH
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Post Apotheke
- Preen Energy Beratende Ingenieure
- Prosatech GmbH
- RADIO 21
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht Arne Böhling
- REENCO Research Engineering Consulting
- Reese GmbH
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schornstiefegermeister Detlef Bade
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- SH Kraft & Wärme GmbH
- Sielemann Automobile e.K.
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- SMARTPHONE ONLY GmbH
- SOLVVision GmbH
- Sonepar Deutschland/Region Nord-Ost GmbH
- Spielbank Braunschweig
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- Stulle Stahl GmbH
- Summersby RM Retail GmbH Co. KG
- Sztelle Automobile GmbH
- Taxiunternehmen Maik Brunke
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Ulli-Reisen Inh. Ullrich Just e.K.
- Unique 360 event GmbH
- VAF GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- W. Max Wirth GmbH
- Wahre Liebe Gastro GmbH
- Wandt Spedition Transportberatung GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wohnen & Leben A. Lang GmbH
- Wolff & Gemo GmbH
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH



BUNDESLIGA

Die letzten Höhepunkte der Bahnsaison

Titelkämpfe im norddeutschen Raum

Deutsche Meisterschaften Mehrkampf in Hannover, 1.–3.9.2023

■ In Halle (Saale) hatte sich kurz vor Toresschluss als einzige Braunschweigerin Ann-Kathrin Schmidt mit 4.531 Punkten das Teilnahmerecht an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften erkämpft. Mit den in Hannover erzielten 4.192 Punkten belegte die niedersächsische Vizemeisterin am Ende der zwei Wettkampftage Platz 20.

Norddeutsche u. Landesmeisterschaften Senioren in Zeven, 9.–10.9.2023

■ Fünf EintrachtlerInnen kehrten mit sechs Titeln und zahlreichen TOP 3-Platzierungen im Gepäck aus Zeven zurück. Allerdings fehlte in der Regel die Gegnerschaft, sodass es berechtigt erscheinen mag, mehr auf die persönlichen Leistungen als auf die Auszeichnungen zu schauen.

Anne-Kathrin Eriksen war in ihrer AK W75 in Niedersachsen allein und gewann sowohl mit dem Diskus (16,65 m) als auch mit der Kugel (6,81 m). Doch auf der norddeutschen Ebene fand sie in der vier Jahr jüngeren Heidi Brockhaus von der LG Schönberg W-S-K ihre Meisterin (19,10 m u. 8,61 m).

Dominik Bennett (M35) dagegen hatte über 5.000 Meter schnellere ältere Gegner. Aber in seiner AK war kein Mitstreiter in Sicht und so genügten 19:19,50 min, um doppelter Titelträger zu werden.

Christian Povel (M40) überzeugte mit guten Zeiten auf den beiden Kurzssprintstrecken (12,23 s und PB mit 24,44 s). In den beiden Disziplinen überragte der Oldenburger Michael Hollmann (11,59 s u. 23,09 s), und auch der Preetzer Patrick Hagge schob sich noch vor den Eintrachtler (11,82 s u. 23,76 s). Zusätzlich zu den je zwei LM-Sil-

ber- und NDM-Bronzemedailles wurde Christian Povel noch doppelter Titelträger gemeinsam mit den beiden Eintrachtlern Oliver Grosenick und Sebastian Horns und dem MTVer Jonas Jarecki, indem das M30-Quartett der LG mit 48,23 s überlegen die 4x100 m-Szene beherrschte.

Bezirks- und Kreismeisterschaften Mehrkampf in Braunschweig, 9.–10.9.2023

Zehn junge LeichtathletInnen vertraten die Farben der Eintracht bei den Mehrkampf-Bezirksmeisterschaften in Braunschweig. Erneut waren die Felder wie in Zeven dünn besetzt. Ein Trend, der mit einer gewissen Sorge seit Längerem beobachtet wird.

Als Älteste der kleinen Schar trug Lina Gottwaldt (wU20) mit Gold und Silber zum Gesamterfolg bei. Sie stand ganz oben auf dem „Treppechen“ im Vierkampf mit 1.700 Punkten vor Louisa Huth. Im Siebenkampf drehte am zweiten Tag die Vechelderin den Spieß um und gewann mit 2.882 zu 2.803 Punkten.

Philipp Povel (M14) dominierte seine AK im Vierkampf mit 2.039 Punkten, u.a. mit PB im Kugelstoß (11,21 m). Im folgten auf den Plätzen Max Maluche (1.655 P.) und Johannes Marhenke (1.603 P.). Der Mannschaftssieg ging an LG I mit 9.215 Punkten vor LG II mit 7.059 Punkten, u.a. mit Johannes Marhenke, Benjamin Aalto und Lucas Schmidt.

Ania Zoe Kübler (W14) belegte in dem vierköpfigen Feld mit 1.400 Punkten im Vierkampf den Bronzeplatz.

Ebenfalls Platz 3 erkämpfte sich Moritz Povel (M12) mit 1.400 Punkten. In dieser AK ging es sehr spannend zu. Denn nur 27 Punkte trennten ihn vom Sieger Jannes Andreas vom SV Lengede.

In der AK wU14 gingen zwar 25 Teilnehmerinnen an den Start,

doch nur die LG war in der Lage, eine Mannschaft zu bilden. Gisa v. Manowski (1495 P., GW Wag-gum), Mathilda Siegfried (1.444 P.), Katerina Blecher (1.407 P., MTV), Friederike Piske (1.390 P.) und Nele Segatz (1.254 P., PSV) sammelten zusammen 6.990 Punkte (Platz 7 der NLV-Bestenliste).

Am Sonntag bei den Kreismeisterschaften der Jüngsten schickte Trainerin Kristin Winter die Acht- und Neunjährigen „ins Rennen“. Acht Kinder waren ihrem Ruf gefolgt und errangen im Dreikampf drei Klassensiege.

Alan Perschke (M8) siegte mit 749 Punkten vor Milo Schönherr mit 690 Punkten. Da wollten die Mädchen nicht nachstehen. Suri Fiegerth (W8) sammelte mit 776 Punkten die meisten Punkte ein und verwies Lotta Dirschka mit 738 Punkten auf Platz 3. Mit dabei in dieser AK Sophia Handlich (Platz 7, 614 Punkte).

Leonie Kurz (W9) war die dritte Klassensiegerin. Ihre 941 Punkte wurden von keinem gleichaltrigen Kind übertroffen. Hannah Schulz wurde mit 856 Punkten Dritte. Dazwischen schob sich noch Lotta Frede (TV Mascherode, 878 P.)

Als Achter „im Bunde“ war noch Lukas Maybaum (M9) mit dabei. Seine Urkunde wies Platz 4 und 554 Punkte aus.

Landesmeisterschaften Fünfkampf und 10.000 m in Delmenhorst, 17.9.2023

Im Mai wurden Ann-Kathrin Schmidt zusammen mit den beiden MTVerinnen Laura Zalewski und Sophia Benkert (im Bild von r.n.l.) Landesmeisterinnen im Mannschafts-Siebenkampf. In Delmenhorst galt es, diesen Erfolg im Fünfkampf zu wiederholen. Das Trio erfüllte die Hoffnungen ganz und gar und siegte mit 8.652 Punkten vor dem SV Union Meppen mit 7.924 Punkten. Das zusätzliche „Sahnehäubchen“ lieferte Ann-Kathrin, indem sie mit 3.235 Punkten die Einzelwertung vor 18 Mitbewerberinnen gewann. Dazu lief sie 100 Meter in 13,13 s und 800 Meter in 2:33,88 min, sprang 1,51 m hoch und 5,27 m weit, stieß die 4 kg-Kugel auf 10,72 m.

Auch Anne-Kathrin Eriksen (W75) hatte sich auf den Weg gemacht, ihren Dreikampftitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Allein auf weiter Flur genügten 1.039 Punkte, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Dominic Bennett (M35) musste sich über 10.000 Meter mit Torsten Wolf vom VfL Eintracht Hannover im Kampf um den Titel auseinandersetzen. Der Hauptstadtler behielt die Oberhand mit 38:12,07 min zu 39:49,45 min.

Hagen Leyendecker



Fotos: Torben Gottwaldt, Sylwia Kalowski @syllaaphotoart

Zwischen den Wahlen



■ Am 27. September 2023 war unsere JHV – ohne Wahlen. Man konnte hingehen ohne zu befürchten, einen Posten abzukriegen. Die Versammlung im Hockeyheim war locker und informativ. Saßen wir im letzten Jahr hier bei bibbernder Kälte mit Schal und Jacke, so strahlte an diesem Spätsommertag die Sonne und die Türen waren weit geöffnet. Unsere Versammlung startete fast pünktlich – nur 5 Minuten zu spät.

Leider mussten wir uns in den letzten 12 Monaten von den Urgesteinen der Eintracht – Rolf Berwecke, Werner Schräger, Wolfgang Loth und Wolfgang Gabel – für immer verabschieden. Vielleicht gibt es ja eine Eintracht-Wolke, auf der man sich trifft, wenn die Erden-Zeit beendet ist.

Wir konnten die Vizepräsidentin der Amateurabteilung Bettina Heinicke und 26 Teilnehmer begrüßen. Für mich sehr nachdenklich! Nur jedes 4. Mitglied unserer 50+ hat den Weg gefunden, denn wir haben die Mitgliederzahl von 108 gehalten. Hoffentlich werden unsere etwas jüngeren Mitglieder endlich merken – eure Vorstandskameraden werden leider jedes Jahr älter und wir brauchen für den Fortbestand unserer Abteilung unbedingt frischen Nachwuchs, der mit anfasst und gestaltet!

Einige Hauptpunkte aus dem Bericht der Abteilungsleiterin U. Blumenberg.

Präsidium, jetzt 1 ½ Jahre im Amt: Versucht mit einer Informationsveranstaltung nur für

Mitglieder (zusätzlich zur JHV) im Sommer auf der West-Tribüne den Kontakt und die Vereinsgemeinschaft mit allen Eintrachtlern zu fördern. Es gab 2 Klausurtagungen jeweils 2 Tage in der Wintersporthütte – Teilnehmer Präsidium, Vorstand und Abteilungsleiter. Hierbei werden jeweils Themen gezielt bearbeitet damit der Verein vorangebracht wird.

Tag der Eintracht. Immer ein Höhepunkt für Verein und Abteilung. Leider war noch der 100 Geburtstag des Stadions und die Namensgebung des Vorplatzes Stadioneingang an diesem Tag. Einen dickes Danke an unsere Aufbauhelfer, Kuchenbäcker und Standbesetzung. Ohne Euch kann so eine große Veranstaltung nicht gestemmt werden. Viel Lob gab es von vielen Seiten und ganz besonders für den Auftritt unserer Line-Dance Sportgruppe vor der SAW Tribüne. Unser Tanzlehrer Axel lud die Zuschauer auf, mitzutanzten und dann war die Stimmung riesig groß.

Kummer macht die Anpassung der **Mitgliedsbeiträge**. Das Jahresbudget ist für uns sehr stark reduziert. Man bedenke: 1/3 sind

50 Jahre im Verein und beitragsfrei, 1/3 sind Rentner und Zahlen 12 Euro, der Rest sind Vollzahler. Der SSB und der LSB werden demnächst pro Mitglied die Abgaben erhöhen. Aus unserer Versammlungsmitte kam der Tipp – Uschi beantrage doch einen Lastenausgleich!

Der **Lichtblick** ist zur Zeit die Line-Dance Sportgruppe. Die im letzten Jahr eingeführte Möglichkeit der Kursteilnahme jeweils für ein Quartal – das war es. Wir sind fast immer 12 Tanzende und die Stimmung ist mopsfidel. Das schöne dabei, 2 Kursteilnehmer sind inzwischen Eintrachtler geworden.

Vereins-Magazin. Nie mehr pünktlich – es ist für viele das Heft der Information und ganz wichtig sind die Vorankündigungen von unseren Freizeitveranstaltungen und Berichten vom Geschehenen. Leider wird das Heft nur noch stiefmütterlich behandelt. Der Trend der Moderne – alles ONLINE – laufend etwas neues installieren – frische APPS erfinden – mit News die Mitglieder zuschütten. Ein Appell an die Macher – auch ihr habt einmal keinen Kollegen mehr neben Euch



und müsst allein zurechtfinden und die Entwicklung läuft euch davon. Dann seid ihr alt!

Peter Molle unser Sportwart seit einem Jahr - findet langsam in die Geheimnisse der Sportgruppen. Der größte Kummer ist die Freitags-Gymnastik. Keine Nibelungen-Turnhalle, sie wird mal wieder aufgefrischt und es ist kein Ende in Sicht. Übungsleiterin Anna – neu - wir werden wohl mit der Organisation Schwierigkeiten bekommen. Hier ein Danke an Ulla und Lore, ohne Euch würde die Sportgruppe nicht mehr leben.

Freizeitwartin Ulla Schäfer berichtet von vielen erfolgreichen und gelungenen Aktivitäten nach Corona. Kaum vorzustellen ist die Teilnehmerzahl 40 beim Grillen. Unterhaltung lockt mehr als eine JHV.

Kassenwartin Doris Koch, erst seit einem Jahr Chefin unserer Zahlen, muss hoffentlich nach der Mitgliedsbeitragsanpassung nicht alles straffen, so dass unser Abteilungsleben weiter gut zu gestalten ist. Kassenprüfer Jürgen Dölz berichtet: alles ok – und empfiehlt die Entlastung.

Die Versammlung beschließt für die Neuwahlen im Jahr 2024. Es soll versucht werden einen Vorstand mit der Besetzung 1. und 2. Abteilungsleiter, Sportwart, Freizeitwart, Kassenwart, Schriftwart zu finden und zu wählen.

Zum Punkt Verschiedenes unserer Versammlung informiert uns Bettina Heinicke was es dem Präsidium oft sehr schwer macht, Entscheidungen durchzusetzen. Dann folgt noch eine rege Diskussion mit Bettina und den Versammlungsteilnehmern.

20Uhr 30 ist Abpfiff.

Ursula Blumenberg

Vorschau

Mi. 29. November

Weihnachtsfeier der Abteilung ab 15 Uhr im BZ Giesmarode gleich neben dem Schwimmbad. Nur mit Anmeldung!

Anm. bei Ursula Schaefer Tel. 0531-13412 oder Gisela Meyer Tel.2336925

Rückblick: Vor 100 Jahren



■ Seit 1866 treffen sich Leichtathleten und Turner fast alljährlich auf dem Tetzstein zum Elm-Bergturnfest. Über 150 Mal hat diese Veranstaltung seitdem zumeist Ende August oder Anfang September stattgefunden. Wir blicken heute 100 Jahre zurück auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Eintracht im Jahre 1923.

Gerhard Gizler

100 Jahre EINTRACHT STADION Choreografie

■ Mit einer beeindruckenden Choreografie gedachte die aktive Fan-Szene der Eintracht zum Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg am 23. September 2023 der Eröffnung des EINTRACHT STADIONS vor 100 Jahren im Jahr 1923, ebenfalls gegen den Club aus der Frankenmetropole. Dazu kamen verschiedene Personen aus der Eintracht-Historie wie

Joachim Bäse, der im Jahr 1967 die Meisterschale präsentierte oder der frühere Weltklasse-Leichtathlet der vierziger Jahre Rudolf Harbig sowie die Hockey-Olympiasiegerin Anke Kühn, die zwischen 1997 und 2013 für Eintracht aktiv war. Zudem konnten rund 20.000 gebastelte blauegelbe Fähnchen von den Zuschauern geschwenkt werden. Gerald Gaus



Jubel auf dem Bohlweg

Wintersportler wiederholen Mannschaftssieg beim Braunschweiger Nachtlauf



■ Die 37. Auflage des Braunschweiger Nachtlaufs durch die komplette Innenstadt zieht alljährlich die Läufer der Region an. Die Mannschaftswertung, bestehend aus je vier Läufern, stärkt dabei den Teamgeist der ambitionierten Läufer.

Eintrachts Wintersportler zeigten bereits bei der letzten Auflage des Nachtlaufs eine tolle Performance und konnten siegreich die Mannschaftswertung für sich entscheiden. Daher war der Traum der Titelverteidigung bei den Wintersportlern stets präsent.

Über einen doppelt zu absolvierenden Rundkurs mit zusammen-

gerechnet 6500m gingen knapp 200 Teams an die Startlinie. Unter Teamkapitän und Sportwart Paul Lüneburg bestimmten die Wintersportler das Rennen von Anfang an. Eintrachts vier besten Läufer, Paul Lüneburg, Björn Wormek, Jakob Starman und Torben Fengler, erreichten somit die Ziellinie als schnellstes Team und konnten den tollen Erfolg mit dem Sieg in der Mannschaftswertung wiederholen. Die zweite Mannschaft der Wintersportler mit Jonas Pult, Corinna Schübeler, Raphael Zimmer und Svenja Ehrenpfordt sicherte sich zudem einen respektablen 10. Rang. Dank vieler Unterstützer und toller Stimmung in der abendlichen Innenstadt wurde der Mannschaftssieg zusätzlich versüßt.

Jonas Pult

Fotos: Archiv, Gerald Gaus, Jonas Pult, Sven Rosenbaum

Ehrenrat trifft sich wieder zum Austausch



■ Wie bereits im vergangenen Jahr traf sich der Ehrenrat des BTSV Eintracht von 1895 e.V. zum gemeinsamen Abendessen

und Austauschen im ehrwürdigen Restaurant „Zum Eichenwald“ in Mascherode. Zusammen mit Vereinsgeschäftsführer Sven Ro-

senbaum, waren der Sprecher des Ehrenrates Manfred Böhm, sein Stellvertreter Wolfgang Krake, sowie Gerhard Mädge, Jochen Schrader, Adolf Sülflow und Hannes Wienekamp mit dabei. Letzterer wird auf der anstehenden Mitgliederversammlung, auf der der Ehrenrat neu gewählt wird, nicht mehr antreten. Verbunden mit einem Gruß des Präsidiums und dem dem Schal „Einmal Löwe, immer Löwe“, danken wir Hannes Wienekamp für seine jahrelange Treue und sein Engagement in verschiedenen Funktionen bei

der Eintracht! Seinen Platz wird Gerald Gaus, bisher Pressewart des BTSV, einnehmen und sich dafür zur Wahl stellen am 17. November.

Die aktuelle Situation der Profifußballer war vorherrschendes Thema aber auch die Situation im Gesamtverein wurde besprochen. Zahlreiche Anekdoten der jüngeren und älteren Vergangenheit durften natürlich nicht fehlen. Auch wenn das Gremium selten tagt, ist dieser jährliche Austausch ein schönes Format für verdiente Mitglieder des BTSV.

Sven Rosenbaum

Neue Mitglieder

Basketball

Leni Beutler
Ann-Christin Brenken
Neele-Amrei Conrad
Alicja Falkowska
Zoe Hartmann
Domenic Hoffmann
Maja Kordis
Rick Meier
Nilia Rüdebusch
Pauline Schacht
Ben Schöne
Stephan Schönfelder
Rilind Shashivari
Harriet Swindells

Kindersportschule Spatz!

Julius Bära
Jonathan Tim Fodor
Martha Koch
Moritz Ruf

Fußball

Steven Allschinger-Valdez
Youssef Aryn
Yannick Bangsow
Uwe Berger
Lotta Bierschwall
Jaafar Boski
Kaan Caliskaner
Tino Casali
Nella Gallun
Pascal Gebauer
Johan Gómez
Nils Greb
Sebastian Griesbeck

Kaan Gündogdu
Max Harre
Joey Heineke
Marvin Hermes
Jordan Irobun
Robert Ivanov
Jennifer Jura
Florian Jura
Jürgen Klauenberg
Hasan Kurucay
Jill-Lina Lange
Patrick Leonardi
Luke Meyer
Matthias Pauling
Rayan Philippe
Marvin Rittmüller
Sidi Sanè
Julien Schulze
Anna-lena Stropp
Xavier Tulejbicz
Niels Wenzel
Jamie Wolff

Tischfußball

Nicole Feiertag
Hauke Feiertag
Tjerk Bosse Feiertag
Joachim Lahner

Handball

Jacqueline Ungefüg

Hockey

Johann Fishediek
Jakob Gottschling
Maximilian Hanstein
Mats Ole Heinemann
Phil Henri Heinemann

Jana Seifert

Lotta Slodczyk
Isabella Wilhelm
Paulina Wilhelm

Leichtathletik

Elisa Breitenfeld
Jonas Heinicke
Hannah Hermann
Tabitha Jordan
Marlene Klein

Sport und Freizeit 50+

Ines Rahaus

Tennis

Ennio de Filippis
Luise Hehemann
Heidi Müller
Jan Schlickum
Jasmin Süß
Hennes Jasper Thomas

Fitness und Gesundheitssport

Michel Schneider

Kontaktsport

Timon Thomas Bottler

Turnen

Max Lio Böhme
Samu Burgstedt
Hanna Haupt
Finn Ingwersen
Gustav Neubauer
Hannes Rohrmann
Frieda Uken

Wintersport

Manfred Imiela
Ida Linn Knüppel
Dominik Imiela Perez
David Rival

Fördermitgliedschaft

Simeon Apitz
Silas Bauerochse
Gianluca Ciolli
Henri Dietze
Alena Gobsa
Johannes Hagen
Niklas Hassel
Holger Herbst
Kevin Kipper
Frank Köhler
Rene Krämer
Luca Kühlborn
Bernd Lippitz
Thomas Maly
Marco Michelmann
Bernd Pilster
Christian Reimker
Jennifer Franziska Xenia Schröder
Alexander Singer
Patrik Lars Vinke

passiv Hauptverein

Benjamin Mikail
Melissa Schulz

Fanabteilung

Nico Heintorf
Justin Klemme
Dominik Lühr
Hannes Schimmel-Vogel

Geburtstagsliste

- | | | | |
|---|--|---|--|
| 1.11. Philip Achsnich
Simone Behrens
Karin Düring
Frank Klingbeil
Alexander Madorski
Jörg Wasmus | Andreas Bartzsch
Rolf Bernhart
Armin Burkhardt
Manuela Freiberg
Thomas Göttel
Sabine Hecht
Uwe Kohlmann
Sven Osterloh | 25.11. Peter Adler
Carsten Böhm
Matthias Jelitte
Monika Klittingberg
Horst-Peter Kniep
Lars Meyer
Karsten Unverricht | Christian Sczesny
Jessica Wiedeholz |
| 2.11. Manfred Haucke
H.-G. Christian Krentel
Burkhard Miede
Norbert Rattunde
Michael Schanz
Günter Zerries | 15.11. Jens Führböter
Bastian Lerche
Alexander Poppe
Jörg Schünemann
Dieter Wolters | 26.11. Dr. Brigitte Ensthaler
Philipp Hasselbach
Rainer Lüddecke
Dieter Mennecke
Lutz Reich
Hans-Gerhard Richter | 7.12. Uwe Bockfeld
Bernward Höhn
Maik Meißner
Bernd Rogge
Detlef Ruhe
Jörg Schreiner
Mario Ströhmann |
| 3.11. Klaus Brendes
Andre Gorklo
Hendrik Rasehorn
Matthias Stehling
Christian Steinwerth
Ulf Zimmermann | 16.11. Klaus Dietz
Thomas Grimm
Michael Haertle
Thomas Hartmann
Lars Hoffmann
Dieter Micholka
Lars Müller
Dieter Paulsberg
Michael Petri
Frank Truemper
Torsten Warnecke
Daniel Ziebarth | 27.11. Andrea Blume
Jürgen Dözl
Martin Haupt
Michael Herbecke
Karl-Heinz Hilleberg
Michaela Klapperoth
Heiko Kleinert
Kurt Lütjens
Wilfried Manske | 8.12. Maren Fehlauer
Frank Hildebrand
Manuela Jarche
Ingo Peper
Risto Siedentopf
Klemens Maria Sierig
Jens Steiner
Friederike Stenner |
| 4.11. Dimitrios Anagnostoudis
Torsten Brandt
Joachim Doege
Christian Köhne
Peter Schröder
Robin Spengler
Jörg Berndt | 17.11. Monika Bremer
Carsten Kanngießer
Uwe Kriwat
Michael Kulawik
Klaus Langhardt
Regine Rickel
Petra Sattrup
Michael Tilch | 28.11. Manfred Faber
Martin Gehrlein
Dieter Geiler
Christian Rothkamm
Christina Seller | 9.12. Jens-Peter Drube
Ingo Gürke
Jan Haensel
Ralf Kersten
Cornelia Kuck
Bastian Pusck
Karsten Weber |
| 5.11. Jörg Berndt
Reiner Feuge
Matthias Grete
Erich Horsthemke
Martin Kohl
Udo Meißner
Angelika Sommer
Iris Tamborini | 18.11. Otto Eggeling
Frank-Henning Florian
Bernd Gersdorff
Christian Hantelmann
Hermann Heine
Wolfgang Hellmig
Andreas Köhler
Ursula Mahn
Frank Müller
Christina Muthmann
Klaus Oberdieck
Marco Pochwat | 29.11. Holger Czerwinski
Sven Loewe
Ingo Lüttgau
Michael Peuke
Taoufik Romdhani | 10.12. Karsten Appelt
Stephen Buchholz
Sven Dörfert
Stefan Drobek
Ingo Funk |
| 6.11. Christian Busch
Carsten Eckhardt
Frank Graffstedt
Christof Mehnert
Christian Schübeler
Matthias Siegel | 19.11. Uwe Beinlich
Norbert Biro
Jens-Uwe Freitag
Jürgen Hammerschmidt
Philipp Heller
Henning Nathow
Stefan Poehling
Margrit Warda
Eugen Zysko | 30.11. Kai Blome
Jan Kacel
Antje Kane
Thomas Müller
Carsten Nödel
Diana Scheibler
Peter Vollrath
Wolfgang Walther | 11.12. Henning Bock
Gerald Feck
Ralf Gerdes
Torsten Gieseemann
Holger Püllmann
Herbert Schmidt
Andreas Strauß |
| 7.11. Helk-Dieter Friebe
Lothar Jeske
Michael Kowalski
Marco Lampe
Daniel Meyer
Rolf Meyer
Michael Reichardt
Ulrich Schaar
Silke Schomburg
Angelina Weiser | 20.11. Patrick Fricke
Celia Hamesse
Bettina Heinicke
Ralf Lehmeier
Markus Mettlicki
Julien Mounier
Burkhard Petzold | 3.12. Ines Ahrens
Helmut Helmke
Sven Holland
Andreas Kotnik
Stefan Lüttich
Stephan Maring
Dirk Rehfeldt
Ingo Schneider
Ulrich Schönecke
Dirk Siedentopf | 12.12. Horst Domberg
Wilfried Förster
Thomas Hoppmann
Torsten Pape
Michael Rodewald |
| 8.11. Jörg Blüthgen
Martin Mitzscherling | 21.11. Christiane Friese
Frank Künne
Daniel Oetting
Henning Probst
Bernd Quensen
Mike Wrange | 4.12. Thomas Bortfeld
Stefan Heuer
Martin Kolbe
Malerfachbetrieb Pakka
Andreas Preen | 13.12. Klaus Peter Christians
Christian Hennig
Jochen Hosse
Jan-Christoph Leder
Christian Richter
Jörg Riefenstahl
Jörg Thielemann |
| 9.11. Björn Brinckmann
Christian Franz
Tobias Hoffmann
Merle Klocke
Christian Luthle
Uwe Moreyko
Ulf Norloch
Axel Opitz
Jens Schimalla
Marc Wittfeld
Uwe Wolter | 22.11. Claudia Elsner
Manuela Engel
Frank Grosskopf
Marina Herrmann
Dark-Uwe Kettner
Inga Lütjens
Wilhelm Mensch
Matthias Schild
Elisabeth Vasterling | 5.12. Hans-Jürgen Dahlke
Annelies Dözl
Carsten Lehmann
Rolf Linke
Sitta Nass
Uwe Schwarz
Stefan Sibilski
Holger Behre
Jens Behre
Volker Finger
Jens Freilinger
Roland Kretschmar
Peter Sandmann | 14.12. Reiner Bumcke
Dagmar Elis
Kevin Hoffmann
Uwe Horn
Ronny Mai
Wilhelm Peinemann
Dr. Judith Povel
Uwe Scheibe
Alexander Schneider
Benny Schreiber |
| 10.11. Silke Babel
Jan Hanke
Michael Herrmann
Sandra Niehaus
Sacha Nowak
Christine Pape
Oliver Raasch
Sebastian Voges | 23.11. Fares Achwan
Ilja Bachmann
Andreas Braasch
Christina Fabricius
Matthias Grupe
Pia Kukafka
Thomas Lampe
Harald Strehle
Jürgen von Knoblauch | 6.12. Holger Behre
Jens Behre
Volker Finger
Jens Freilinger
Roland Kretschmar
Peter Sandmann | 15.12. Gerriet Detlef Hinrichs
Bernhard Krökel
Bernhard Pietruk
Marcus Schmidt |
| 11.11. Knud Ahlborn
Jürgen Bosch
Martin Busse
Francesco Ducatelli
Susanne Wisniewski Berschinski | 24.11. Ulrich Bode
Maika Kamphuis
Wolfgang Kugel
Peter Müller
Bernard Pavlic
Oliver Pühringer | | |
| 12.11. Uwe Baumgarten
Uwe Foltz
Ingo Heisel
Karl Isensee
Christian Kotschy
Michael Schiemann | | | |
| 13.11. Mario Carotenuto
Tom Daedelow
Anja Förster
Karsten Hoppe
Heinz Hoppe
Christoph Klar
Dirk Rehnert
Frank Tigges
Achim Wedmann
Dr. Philipp Weigert | | | |
| 14.11. Stefan Appel | | | |

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden. Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Schwimmen/Wasserball, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Turnen, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Bettina Heinicke

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Benjamin Kessel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball) · (01 63) 4074310
Mario Goldmann (Fanabteilung) · fanabteilung@eintracht.com
Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)
Corinna Griese (Fußball) · (01 63) 4365786
Daniel Karger (Handball)
Stephan Rudloff (Hockey) · (01 60) 90708080
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
Michael Weiser (Wasserball) · (01 72) 5171796
Ursula Blumenberg (Sport und Freizeit 50+) · (0531) 682865
Burkhard Volling (Steeldart) · (0531) 6988045
Martin Eschinger (Tennis) · (01 51) 16904404
Jochen Hümmer (Tischfußball) · (01 76) 24855876
Maria-Theresia Hübner (Turnen) · (0531) 2323014
Stefan Schrader (Wintersport) · (05304) 932512
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Wolf-Rüdiger Busch (Liegenchaftsref.) · (0531) 575800
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwartin) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 9825181

EHRENTRAT

Manfred Böhm, Wolfgang Krake, Gerhard Mädege, Adolf Sülflow, Hannes Wienekamp, Jochen Schrader (Stellvertreter)

RECHNUNGSPRÜFER

Klaus Schroeder, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
107. Jahrgang · 2023
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig
Telefon (0531) 48015-110 · Telefax (0531) 48015-79
www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 22. November 2023.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

Eintracht Hockey

1. Bundesliga

Hallensaison 2023/2024

Heimspiele

Samstag, 02.12.2023, 16:00 Uhr: vs Harvestehuder THC

Sonntag, 10.12.2023, 12:00 Uhr: vs Club an der Alster

Samstag, 06.01.2024, 16:00 Uhr: vs Grossflottbeker THGC

Sonntag, 07.01.2024, 12:00 Uhr: vs UHC Hamburg

Samstag, 13.01.2024, 16.00 Uhr: vs Bremer HC

Ort: Sporthalle Alte Waage, Weberstr. 40, 38100 Braunschweig

PKF



BS

ENERGY

HEH

HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

FITNESSLAND

LOTTO
Niederrhein

Öffentliche

WITTES
PARTNER

WITTES
PARTNER

WITTES
PARTNER

BAD HAZBURGER

Arbeits Markt

Arbeits Markt

Ulma Payer

WICHMANN
FITNESS

WICHMANN
FITNESS

TANDURE



Wir sind Hockey.

Schaut vorbei.



FITNESSLOFT



Fitness First

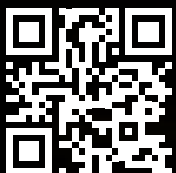
FITNESSLOFT powered by Fitness First

MORE THAN 110 CLUBS

TM



Fitness First



[FitnessFirst.de](https://www.FitnessFirst.de)